

Corporate IP-Convergence und Managed Services

Optimierungsmöglichkeiten und Kosteneinsparpotenziale, Einsatz von TK-Services on Demand, Security und Ausfallsicherheit von IP-basierten Kommunikationsnetzen

Radisson SAS Hotel Berlin

4. & 5. Dezember 2006

„Konvergente Dienstleistungen werden künftig sehr wichtig, da der Sprach- und Datenverkehr zusammenwachsen und langfristig über ein einziges Netz verlaufen wird. Die Unternehmen investieren daher immer mehr in VoIP und IP-VPN (Virtual Private Network).“

Dan Bieler, Research Director, Ovum



Durch die Zusammenführung von Sprach- und Datenkommunikation über ein Netz und durch Managed Services ergeben sich Kosteneinsparpotenziale und Synergieeffekte insbesondere auch durch geringeren Wartungsaufwand, Reduzierung der Kommunikationsinfrastruktur und die Nutzung einer einheitlichen, zukunftsweisenden Technologie.

Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten

- Wie sich der Einsatz von konvergenten Netzen nachhaltig auf den Unternehmenserfolg auswirken kann
- Wie durch die Implementierung von VoIP-Infrastrukturen Kosteneinsparungen erreicht werden können
- Wie sich der Einsatz von IP-Telefonie auf die Organisation im Unternehmen auswirkt
- Welche technischen Anforderungen an USV-Systeme gestellt werden
- Welche Vorteile VPN-Lösungen für verteilte Standorte bieten
- Welche Möglichkeiten die Nutzung von Unified Communications bietet
- Welche Technologien und Möglichkeiten sich zur Verteidigung gegen Hacker bieten

Referenten

Karl-Heinz Garbe

VS- und IT-Sicherheitsberater
BSI Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Gerhard Milletich

CIO
Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (BmaA), Österreich

Guntram A. Hock

Leiter Zentralbereich IT/Organisation
Corpus Immobiliengruppe GmbH & Co. KG

Jürgen Stumm

Netzwerkadministrator
DBV Winterthur Versicherungen

Dr. Jörg Peise

Manager IT-Technologie und -Security
Deutsche Lufthansa AG

Manfred Rühl

Mitglied des Vorstands
DVPT Deutscher Verband für Post und Telekommunikation e.V.

Niklas Blum

Senior Service Architect
FOKUS Fraunhofer Institut

Christian Teickner

Senior Manager Infrastructure
Telecommunications & Mobiles
Heidelberger Druckmaschinen AG

Daniel Caspary

Leiter Produktmarketing Business
O₂ (Germany) GmbH & Co. OHG

Udo Lozinsek

IT-Coordinator
Profi Reifen- und Autoservice Gesellschaft m.b.H.

Joachim Pütz

Sachgebietsleiter IP-Telefonie VoIP
Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Dr. Dietmar H. Appel

Projektmanager Elektronische Systeme
Sumitomo Electric Bordnetze GmbH

Prof. Dr. Günter-Ulrich Tolkiehn

Telekommunikation und Neue Medien
TFH Wildau

Carsten Osius

Leiter Technik
Tipp24 AG

Bernd Kraft

Sales Director Retail Sales und Country Manager
**Verizon Business
Verizons Deutschland GmbH**

Podiumsdiskussion an Tag 1

TK-Outsourcing vs. TK-Anlage im Haus – Ist es effizienter, die Überwachung und Wartung der TK-Anlage komplett dem Provider zu überlassen?

Co Sponsor



Media Partners



Kooperationspartner



Online Partners

voipprofi.de

VoIP-Info.de

VoIP magazine.net
The magazine for VoIP and internet telephony

Dr. Dietmar H. Appel

ist seit Anfang 2006 als Projektmanager bei der VW Bordnetze GmbH, jetzt Sumitomo Electric Bordnetze GmbH tätig. Er studierte Betriebswirtschaftslehre, bevor er im Bereich Wirtschaftsinformatik promovierte. Nach Lehr- und Beratungstätigkeiten an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland kam er 2003 zur VW Bordnetze GmbH, wo er sich u.a. mit BPM und der Gestaltung von State-of-the-Art IT-Systemen zur Unterstützung zentraler Geschäftsprozesse befasste.

Daniel Caspary

ist seit 2001 Leiter des Produktmarketings im Business Bereich der O₂ (Germany) GmbH & Co. OHG. In dieser Funktion verantwortet er das gesamte Geschäftskunden-Produktportfolio des Unternehmens. Der diplomierte Physiker kann dabei auf eine mehr als zehnjährige Erfahrung im Telekommunikationsumfeld zurückblicken. Zuvor war er u.a. für die Unternehmen Softron und VIAG Interkom tätig.

Karl-Heinz Garbe

ist beim Bundesamt für Sicherheit in der Informatik als VS- und IT-Sicherheitsberater tätig und verweist auf 14 Jahre Berufserfahrung im Netzwerk- und Telekommunikationsumfeld, davon sechs Jahre im Bereich Security. Er war unter anderem beschäftigt in Unternehmen wie der Siemens AG (Frankfurt/Main), der Algorithmic Research (Alzenau) und der Getronics (Raunheim).

Guntram A. Hock

ist gelernter Rechtsanwalt und hat diesen Beruf elf Jahre mit dem Schwerpunkt der steuerlichen Beratung ausgeübt. Mitte der neunziger Jahre hat er die Software VFE (Vermögen, Finanzen, Ertrag) programmiert, die zur Wertermittlung von Unternehmen diente. Seit dem 1. Juli 2000 ist Guntram A. Hock Leiter des Zentralbereiches IT/Organisation bei der Corpus Immobiliengruppe.

Bernd Kraft

ist als Sales Director Retail Sales Germany und Country Manager der Verizon Deutschland GmbH tätig. Er ist bereits seit April 1998 bei Verizon Business beschäftigt und war vorher verantwortlich für verschiedene Aufgaben im Marketing- und Salesmanagement in Europa. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Country Manager ist er für die Strategieentwicklung und -umsetzung in Deutschland zuständig.

Udo Losinzek

ist als IT-Coordinator bei Continental (Profi Reifen Austria) tätig. Zuvor war er selbständig als IT Consultant für Connect Austria und Multimediale Anwendungen. Bei der Lear Corporation war Udo Losinzek als stellvertretender Leiter IT verantwortlich für die Projektorganisation.

Gerhard Milletich

war nach dem Studium der Betriebsinformatik zunächst Cheforganisator im Lebensministerium in Österreich. Danach war er Chefanalytiker bei Pioneer Overseas und Cheforganisator im Außenministerium, in dem er 1993 die Leitung der IKT-Abteilung übernahm. Nachdem er weitere Erfahrungen in der Privatwirtschaft bei SAP gewinnen konnte, wurde Gerhard Milletich im Jahr 2000 CIO des Außenministeriums Österreichs. Sein bisher größter Erfolg war die flächendeckende Einführung eines ELAK-Systems in der öffentlichen Verwaltung im Jahr 1996/97. Mit der Einführung von IP-Telefonie bewies er erneut Innovationsgeist.

Carsten Osius

ist seit Juli 2002 Leiter Technik bei der Hamburger Tipp24 AG, wo er den Betrieb und die Entwicklung der Plattform www.tipp24.de verantwortet. In seiner Position steht er außerdem der gesamten Office-Technik vor. Carsten Osius war zuvor bei Mondus.de tätig, wo er seit 2000 als Director das IT-Department leitete. Zuvor war er fünf Jahre als Berater bei Andersen Consulting (heute Accenture) tätig. Dort hat er unter anderem für große Projekte im Bereich Telekommunikation und High-Tech gearbeitet.

Dr. Jörg Peise

ist seit 2003 im CIO-Bereich der Lufthansa tätig. Nach seinem Promotionsabschluss am Institut für Kernphysik in Mainz war er mehrere Jahre als IT-Unternehmensberater der IBM-Tochter SerCon tätig, u. a. bei LH Systems. Im Anschluss daran wechselte er als Projektleiter zur LSG und begleitet dort in der Holding den Merger zwischen LSG und Sky Chefs.

Joachim Pütz

ist seit 2003 Sachgebietsleiter IP-Telefonie (VoIP) im Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW in Düsseldorf und verantwortlich für Installation, Konfiguration, Weiterentwicklung und Betrieb der IPT-Systeme. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Mitwirkung bei Festlegung von Leistungsmerkmalen der IP-Telefonie sowie Aufbau, Softwarepflege, Systemtechnik und Fortentwicklung von Telefonie-Anwendungen. Joachim Pütz verfügt über langjährige Erfahrung im Aufbau von Netzwerken (LAN/WAN).

Manfred Rühl

ist seit Juli 2003 im Vorstand des DVPT. Seit 1994 ist er Abteilungsleiter Telekommunikation und Leittechnik bei den Erlanger Stadtwerken. Manfred Rühl war maßgeblich bei dem Aufbau der NEFKom Telekommunikation GmbH & Co. KG beteiligt. Nach seiner technischen Ausbildung und seinem Informatikstudium sammelte er langjährige Berufserfahrungen in der Industrie und war zuvor knapp zehn Jahre bei der Siemens AG in unterschiedlichen Funktionen tätig.

Jürgen Stumm

ist seit 2002 als Netzwerkadministrator für ein internationales Versicherungsunternehmen in Wiesbaden tätig. Zuvor war er von 1999 bis 2002 als Network Engineer und später als Network Consultant bei der Firma Lucent Technologies beschäftigt. Weitere berufliche Erfahrungen sammelte Jürgen Stumm bei der Firma Compunet als Netzwerkadministrator im 3rd Level Support und als EDV Leiter in einem Presse-Großhandelsbetrieb.

Christian Teickner

ist als Senior Manager seit über 25 Jahren auf dem Gebiet der Telekommunikation tätig und ist als Industriefachwirt kaufmännisch orientiert und geprägt. Er ist innerhalb der IT bei der Heidelberger Druckmaschinen AG mit seinem Team verantwortlich für das gesamte Umfeld der internen Voicekommunikation, Mobilfunk, Carriermanagement und Audioconferencing. Schwerpunkte seiner Aufgaben sind die Umsetzung der TK-Strategien unter der Berücksichtigung von Standards, kulturellen Rahmenbedingungen sowie Zusammenarbeit mit lokalen Abteilungen. Darüber hinaus verantwortet er den Aufbau eines globalen Carriermanagements für Festnetz und Mobilfunk sowie den weltweiten Betrieb der TK-Infrastruktur.

Prof. Dr. Günter-Ulrich Tolkiehn

arbeitete nach seinem Studium der Physik zunächst in der experimentellen Festkörper- und Atomphysik am DESY. 1982 wechselte er als Entwickler für Hard- und Software in die Stollmann GmbH TeleCommunication, wo er in der Folge in verschiedenen Führungspositionen bis hin zur Geschäftsführung tätig war. 1993 machte er sich mit der Gründung der Unternehmensberatung Tolkiehn & Partner Managementberatung TeleCommunication selbständig. Seit 1996 ist er als Professor für Telekommunikation und Neue Medien an der TFH Wildau tätig, wo er neben der Lehre und einer Reihe von angewandten Forschungsprojekten u.a. auch den ersten Fachhochschulstudiengang Telematik für Deutschland konzipierte und bis zum Übergang ins Regelangebot aufbaute. Sein spezielles Fachgebiet ist die Sprachkommunikation.

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den VorsitzendenOPTIMIERUNGSMÖGLICHKEITEN UND
KOSTENEINSPARPOTENZIALE

09.15 Case Study

IP-Telefonie – Ein doch nicht so riskantes Erfolgsprojekt im österreichischen Außenministerium

- Entscheidungsfindung – IP-Telefonie vs. klassische Telefonie
- Implementierung in Wien
- Installation in den Botschaften
- Kostenvorteile
- Funktionelle Vorteile

Gerhard Milletich

CIO

Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (BMAA), Österreich

10.00 Case Study

Innovation und Kostensenkung durch neue, unternehmensweite VoIP-Infrastrukturen

- Der Aviation Konzern Lufthansa
- Forward Sourcing am Beispiel einer neuen Kollaborations-Infrastruktur
- ComBase, der neue Managed Communication Service
- Lessons Learned

Dr. Jörg Peise

Manager IT-Technologie und -Security

Deutsche Lufthansa AG

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Hosted IP Centrex – Die Zukunft**

- Evolution der Telefonie
- Vision: Das Zusammenführen aller Dienste, als Beispiel: LCS von Microsoft
- Netzbasierte Services als Voraussetzung
- Migrationsstrategie
- Die Vorteile netzbasierter Dienste

Bernd Kraft

Sales Director Retail Sales und Country Manager

Verizon Business**Verizon Deutschland GmbH**

12.00 Case Study

Organisation der IT-Abteilung im Zeitalter der mobilen Endgeräte

- Strategische Allianz zwischen Microsoft und Nortel
- Alles wird mobil – Nur wie genau?
- VoIP und CRM
- Ist ein Origami mit UMTS-Karte ein geeignetes Arbeitsgerät?

Guntram A. Hock

Leiter Zentralbereich IT/Organisation

Corpus Immobiliengruppe GmbH & Co. KG

12.45 Mittagspause

14.00 **Effektive Kommunikation im Netzwerk durch Unified Communications**

- Herausforderungen bei der Gestaltung von Kommunikationsprozessen
- Möglichkeiten der Verbindung der Sprachkommunikation mit anderen Formen der Kommunikation und des Datenaustausches zur effektiven Gestaltung von Kommunikationsprozessen
- Besonderheiten bei der Kommunikation via Unified Messaging
- Nachhaltige Optimierung der Geschäftsabläufe und Produktivitätssteigerung durch konvergente Daten-, Sprach- und Videokommunikation

Niklas Blum

Senior Service Architect

FOKUS Fraunhofer Institut

14.45 Case Study

Kundenzufriedenheit durch unternehmensweite VoIP-Infrastruktur

- Warum VoIP?
- Erwarteter Nutzen
- Kosteneinsparung bzw. Kundenzufriedenheit
- Lessons Learned

Udo Lozinsek

IT-Coordinator

Profi Reifen- und Autoservice Gesellschaft m.b.H.

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Die ganzheitliche Betrachtung von VoIP aus Sicht des Anwenders**

- Stand der Regulierung und Standardisierung
- Auswirkung auf die Organisation im Unternehmen
- Veränderte Anbieterlandschaft
- Vorgehensweise bei der Migration

Manfred Rühl

Mitglied des Vorstands

DVPT Deutscher Verband für Post und Telekommunikation e.V.

16.45 Case Study

Konverte (VoIP) und "digitale" Telefonanlage im Hybridbetrieb - Ein etwas anderes Migrationsszenario

- Abwägung VoIP vs. herkömmlicher digitaler Telefonanlage für ein Unternehmen mit 150 Nebenstellen und Callcenter und einem Standort
- Erfahrungen mit einem „Hybridansatz“ bei Einführung und Migration
- Lessons Learned

Carsten Osius

Leiter Technik

Tipp24 AG

17.30 Podiumsdiskussion

TK-Outsourcing vs. TK-Anlage im Haus – Ist es effizienter, die Überwachung und Wartung der TK-Anlage komplett dem Provider zu überlassen?*Es diskutieren Referenten unter Leitung des Vorsitzenden und unter Einbeziehung des Plenums*

18.15 Abschließende Worte des Vorsitzenden

18.30 Ende des ersten Konferenztages

Kooperationspartner

**Competence
SITE**

Die **www.Competence-Site.de** – das führende Wissensportal für Führungskräfte zu den Themen Management, IT-Systeme, Branchen und Recht bietet seinen monatlich 270 000 Nutzern kostenlos hochwertigen Content. In den mehr als 30 Competence Centern finden Sie Beiträge und Informationen von kompetenten Partnern und hochkarätigen Experten aus Unternehmen und der Wissenschaft.

Exhibitor at the conference

verizonbusiness**O₂**

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

EINSATZ VON TK-SERVICES ON DEMAND

09.15 **IP-Telefonie – Unternehmensintern oder extern?**

- Wann, warum und wie am besten Inhouse VoIP?
- QoS: Nehmen Sie die Hersteller beim Wort und messen Sie nach!
- Für den User das Wichtigste: Endgeräte, Benutzeroberfläche und Funktionen
- Inhouse VoIP als Voraussetzung für VoIP-Services? Muss nicht mehr sein!
- Wann lohnt sich ein Wechsel zur IP-Telefonie außer Haus?

Prof. Dr. Günter-Ulrich TolkiehnTelekommunikation und Neue Medien
TFH Wildau10.00 **VoIP und Mobilfunklösungen ersetzen die klassische Telefonie**

- Konzepte für mobile und feste Telefonie für Geschäftskunden
- Wie ergänzen sich VoIP und Mobilfunk?
- Welche Vorteile ergeben sich für den Geschäftskunden durch das Zusammenwachsen der Technologien

Daniel Caspary

Leiter Produktmarketing Business

O₂ (Germany) GmbH & Co. OHG

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study****Global Managed Services for Voice at Heidelberger Druckmaschinen AG**

- IT-Strategie aus der CIO-Perspektive
- Managed Services for Voice (Ausgangssituation, Konzept, Zielsetzung, Umsetzung)
- Managed Services mit Siemens (SLAs, Roll-Out-Plan, technisches Konzept, Servicekonzept, Preis pro Modell)
- Fazit und Ausblick

Christian Teickner

Senior Manager Infrastructure Telecommunications & Mobiles

Heidelberger Druckmaschinen AG

SECURITY UND AUSFALLSICHERHEIT VON IP-BASIERTEN KOMMUNIKATIONSNETZEN

12.00 **VoIP-Sicherheit**

- Gefährdungen bei der Konvergenz
- CoS und QoS beim Einsatz von VoIP
- Sicherheitsziele – Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität
- Notrufnummern, Firewall und Lawful Interception bei VoIP

Karl-Heinz Garbe

VS- und IT-Sicherheitsberater

BSI Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study****Firewall gesicherte VPN-Lösungen für verteilte Standorte**

- WAN-Konzept – Bereitstellung zusätzlicher Bandbreite und erhöhte Ausfallsicherheit
- Schaffung einer VPN-Infrastruktur
- Flexible Anbindung von Geschäftspartnern und Standorten
- Schaffung von standortübergreifenden Telekommunikationslösungen und Standards

Dr. Dietmar H. Appel

Projektmanager Elektronische Systeme

Sumitomo Electric Bordnetze GmbH14.45 **Case Study****IP-Telefonie-Lösung der Finanzverwaltung NRW**

- Entscheidungsgründe für IP-Telefonie
- Kostenvorteile einer Migration – Was bringt sie wirklich?
- Computer Telephony Integration (CTI)
- Technische Anforderungen an USV
- Integration der IP-Telefonie in eine VLAN-Umgebung

Joachim Pütz

Sachgebietsleiter IP-Telefonie VoIP

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Case Study****Angriffsformen von Hackern und Technologien zur Verteidigung**

- Kategorisierung von Angreifern
- Angriffsarten und -muster
- IPSec als VPN-Technologie zur Sicherstellung der Vertraulichkeit der Daten
- Abwehr von Angriffen durch Host und Network Intrusion Prevention Systeme
- Arbeitsweise von heutigen Firewall Technologien/individuelles Security Handling der unterschiedlichen Applikationsprotokolle

Jürgen Stumm

Netzwerkadministrator

DBV Winterthur Versicherungen

16.45 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

17.00 Ende der Konferenz

Wir danken allen mitwirkenden Personen und Unternehmen für die Unterstützung bei der Recherche und Gestaltung dieser **marcus evans** Konferenz, insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

Franziska Steinhöfel

Conference Producer, General Business Division

marcus evans (Germany) Ltd.

Zielgruppe

Direktoren, Leiter und leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- TK-Management
 - Kommunikationssysteme
 - Telekommunikation
 - Netzwerke (WAN und LAN)
 - TK-Infrastruktur
 - IT- und TK-Organisation
 - Routing und Switching
- aller Unternehmen**